

# 180 Kinder auf der Warteliste

**GEMEINDERAT** 200 zusätzliche Betreuungsplätze dank provisorischer „Maison relais“

Anne Ludwig

Der geplante Bau für eine provisorische Betreuungseinrichtung sorgte gestern im Bettemburger Gemeinderat für längere Diskussionen.

**BETTEMBURG** 180 Kinder stehen momentan auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz. Dies soll sich mit dem Bau der provisorischen Einrichtung ändern, bis die neue „Maison relais Reebouschoul“ in zwei bis drei Jahren fertiggestellt worden ist. Deswegen sei es wichtig, dass der Gemeinderat heute eine Entscheidung zum definitiven Bauprojekt treffe, damit die Bauarbeiten im Herbst abgeschlossen sind, erklärte Bürgermeister Laurent Zeimet (CSV).

Zum ursprünglichen Plan einer reinen „Maison relais“ sind mittlerweile Klassenräume für die Grundschule hinzugekommen. Vorgesehen ist eine Gebäudekonstruktion mit versetzbaren Modulen, bei der die einzelnen Räume je nach Bedarf umfunktioniert werden können. Auf diese Weise wird Platz für etwa 200 zusätzliche Betreuungsplätze mit drei Unterrichtsräumen geschaffen. Dieser erhöhte Bedarf habe sich erst im Dezember herauskristallisiert, so der Bürgermeister.

Für die provisorische Einrichtung werden 6,5 Millionen Euro veranschlagt. Von der CSV/„déi gréng“/DP-Koalition waren vorher nur 2,5 Millionen angekündigt worden. Auch für die Zeit,



Foto: Editpress/Fabrizio Pizzolante

Die Erneuerung der rue Charles Jacquinet wird vom gesamten Gemeinderat getragen

nachdem das Provisorium nicht mehr benötigt wird, gibt es bereits Pläne.

Der Bau soll für andere Übergangssituationen benutzt werden, für den Fall, dass eine weitere Schule saniert wird oder sich anderswo Engpässe bilden. Die modulare Struktur ermöglicht es zudem, die gesamte Konstruktion umziehen zu lassen.

Die Vertreter der LSAP hatten zu dem Bauprojekt einige Kritikpunkte anzumerken. Die nicht unerhebliche Kostenhöhung war nur einer davon. Für Sylvie

Jansa (LSAP) wurde das ganze Bauvorhaben „übers Knie gebrochen“. Roby Biwer (LSAP) war ebenfalls dieser Meinung: Der Gemeinderat habe heute des Öfteren das Wort „provisorisch“ gehört, bei der Ausarbeitung des Konzeptes wie auch bei der Planung. Ob jetzt ein zusätzlicher Parkplatz gebaut werden müsse, stehe ebenfalls noch nicht fest. Das ganze Projekt sei noch nicht ausgereift.

Deswegen enthielten sich die Vertreter der LSAP bei der Abstimmung.

## Auffrischungskur geplant

Die rue Charles Jacquinet in Bettemburg wird saniert. Auf den 300 Metern Straße wird über wie unter der Erde erneuert. Die Sanierung des Kanalsystems bekommt hier Priorität. Diese Bauarbeiten werden sich wohl über 12 Monate erstrecken, im Oktober rollen

voraussichtlich die ersten Bagger. Die Charles-Jaquinet-Straße ist nur die erste Phase einer Reihe von Arbeiten. Nach und nach soll das gesamte Viertel eine Auffrischungskur erhalten. Für diese erste Phase werden 1,6 Millionen Euro veranschlagt.

## Alle Kommissionen besetzt

**GEMEINDERAT** Verwaltung zieht um

**RECKINGEN/MESS** In der zweiten Gemeinderatssitzung des Jahres stand die Wahl der Mitglieder der beratenden Kommissionen im Mittelpunkt. Daneben war es voraussichtlich die letzte Versammlung im provisorischen Sitzungssaal im Feuerwehrbau. Der Umbau der Gemeinde ist so weit fertiggestellt.

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten findet am 22. und 23. März statt. An diesen beiden Tagen bleibt das Rathaus dann auch für die Öffentlichkeit geschlossen, wie auch am 4. April, wo die Container hinter der Gemeinde abgebaut werden.

Die Arbeiten an der Dreikanntonstraße, die ursprünglich zwei Monate dauern und mit einer Ampelanlage geregelt werden sollten, konnten erfreulicherweise auf sechs Wochen reduziert werden, ohne dabei den Verkehrsfluss wesentlich zu behindern.

### Die Mitglieder

Die Wahl der Mitglieder der beratenden Kommissionen führte zu folgenden Ergebnissen: **Agriculture et développement rural:** Dominique da Costa, Nico Hoffmann, Robert Leclerc, Guy Majerus, Laurent Raus, Richard Stull, Jacky Van de Sluis, Johnny Waltzing, Nico Wester. **Bâtisses, urbanisme et aménagement du territoire:** Raymond Bonaria, Fernand Delage, Steve Gaertner, Arsène Guerking, Jean-Joseph Jankowski, André Ludovicy, Romain Mosar, Frank Rollinger,

Steve Weyland. **Circulation, transport et mobilité:** Jean-Marie Bodé, Steve de Bernardi, Lucien Franck, Aloyse Heyard, Jérôme Hury, Nico Lietz, Marc Ludwig, Marc Reuter, Christian Tolksdorf. **Culture:** Guy Backes, René Heischbourg, Marie-Jeanne Linckels, Patrick Lucas, Cyprien Ramaekers, Milly Schmitt, Mirko Soisson, Germain Thomas, Christian Tolksdorf. **Ecologie et environnement:** Carlo Bosseler, Nicole Haeck, Laurent Hames, Pol Majerus, Sonja Ries, Esther Schortgen, Romain Weicherding, Patrick Weides, Christiane Zügel. **Jeunes:** Malou Braun, Christine Gobert, Serge Hauptert, Patrice Joachim, Marc Ludwig, Pol Majerus, Carlo Muller, Sonja Ries, Esther Schortgen.

**Sports:** Gary Clement, Jean-Marie Ersfeld, Gilles Ewert, Colette Johann, Frank Kaulmann, Robert Leclerc, Christiane Mikos, Christian Risch, Akim Schmit. **3<sup>e</sup> âge:** Tania Dewalque, Elfy Disiviscour, Marie-Nicole Koch, Sylvie Pappone, Sonja Ries, Helena Ronovska, Suzette Schmit, Yvonne Schwartz, Nicole Thorn. **Intégration:** Filipe Abrantes Trindade, Bilo Reinhard, Dominique da Costa, Marlène de Vries, Sophie Dreisbach, Carlo Muller, Deborah Unwin.

Als Mitglieder aus der Einwohnerschaft in der **Schulkommission** wurden Kevin Coimbra Lopes, Isabella Sabidussi, Sandra Tarpani und Nadine Willems bestimmt. Mitglied im **Office régional de tourisme** wird indes Nicole Thorn.

## „Eine fast professionelle Produktion“

**AUFFÜHRUNG** Premiere des 43. „Suessemer Piffaass“

Anne Ludwig

Bereits zum 43. Mal heißt es an diesem und am kommenden Wochenende wieder „Vorhang auf für das ‘Suessemer Piffaass‘“. Am Freitagabend war die Premiere.

**SANEM** Um die 60 Menschen, alles Vereinsmitglieder der Gemeinde Sanem, werden an diesen Abenden vor, hinter und auf der Bühne mit der Aufführung beschäftigt sein, damit alles nach Plan verläuft.

Angefangen hat alles vor 43 Jahren als „Kapesetzung“. „Mittlerweile ist es eine dreistündige Revue mit Gesang, Tanz, Texten und 22 verschiedene Nummern“, sagt die Präsidentin der „Suessemer Veräinsentente“. Der Abend wird von einem Live-Orchester musikalisch untermalt.

### Aktuelle Themen

Seit Dienstag laufen die letzten Vorbereitungen für den großen Abend, auf dem Programm standen Proben mit dem Mikrofon und für die Beleuchtung. „Die ganze Produktion findet mittlerweile auf fast professionellem Niveau statt“, schmunzelt Carine Reuter-Bauler. Die Show dreht sich um aktuelle Themen und auch die Bühne ist passend eingerichtet. So waren im Jahr des Uhr-Abhörskandals eine ganze Menge Uhren auf der Bühne verteilt. Wie das Ganze dieses Jahr aussehen wird, wollte Carine



Foto: Gemeinde Sanem

Reuter-Bauler vor der ersten Aufführung nicht verraten. Es gibt keine Thematik, die sich durch den ganzen Abend zieht. In jedem „Piffaass“ finden sich je-

doch Szenen zum Gemeinderat und andere politische und aktuelle Themen wieder – darunter auch das Dauer-Aufregerthema der ewigen Zugverspätungen.

## Besetzung

Regie: Jean-Claude Majerus/Sophie Morang  
Autoren: Serge Blasen, Sylvain Gregorius, Jean-Claude Majerus, Sophie Morang, Cariner Reuter-Bauler, Christian Theis  
Chefchoreografin: Sabrina Streitz  
Verantwortlicher für das Orchester: Serge Blasen  
Eine Produktion der „Suessemer Veräinsentente“

### Info

**Termine:**  
Heute Abend sowie am nächsten Wochenende jeweils freitags und samstags. Tickets sind jedoch nur noch für die Freitagsvorstellung erhältlich. Reservierung per Telefon: 59 40 33  
**Wo?**  
Mehrzweckhalle Sanem  
**Weitere Infos:**  
facebook.com/Piffaass